



Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten  
Kirchengemeinde Gruiten-Schöller

- Erntedank am 6. Oktober
- Gemeindeversammlung zur  
Presbyteriumswahl am 17. November

Oktober  
November  
2019

---

## Aus dem Inhalt

---

Biblisches Wort	3
Aktuelles	4
Geschichte und Geschichten	18
Musik in unserer Gemeinde	20
Frauenfrühstück	21
Kindergarten	22
Offene Ganztagschule	26
Kinder- und Jugendarbeit	28
Taufen, Trauungen, Beerdigungen	30
Geburtstage	31
Besondere Gottesdienste	33
Gemeindekalender	34
Veranstaltungen	36
Adressen und Rufnummern	38

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe Dezember / Januar:  
Freitag 8. November 2019**

Artikel nach Möglichkeit per E-Mail an: [gemeindebrief@erkg.de](mailto:gemeindebrief@erkg.de)

### Impressum

Herausgeber	Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Gruiten-Schöller Pastor-Vömel-Straße 51, 42781 Haan-Gruiten
Redaktion	Martin Bäßler, Christa Borth, Claudia Geßner, Hanno Nell, Sonja Tews
Layout	Katrin Willuhn
Fotos	Lothar Weller, Jürgen Fritz, Sonja Tews, Peter Ziganki, Frank Sijlsing u.a.
Auflage	2000 Exemplare



**GBD**

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

---

## Biblisches Wort

---

**Stimme der Trompeten:  
»Er ist gütig, und seine Barmherzigkeit währt ewig«  
(2. Chronik 5,13+14)**

Liebe Gemeinde,

Musik kann Menschen ganz besonders berühren und bewegen, z.B. Posaunenchor-Klänge beim Gruitener Adventssingen auf dem Dorfanger am 4. Advent, nicht zuletzt bei leichtem Schneefall. Bei dem vorausgehenden stundenlangen Kurrende-Blasen bei jedem Wetter, auch am 3. Advent, bringen die Bläserinnen und Bläser unseres Posaunenchores berührende Momente und die frohe Botschaft von der Liebe Gottes auch unter die Fenster von Menschen, die kaum noch ihr Haus verlassen können und das ähnlich sehnsüchtig erwarten wie viele Menschen nach dem 23-Uhr-Heiligabend-Gottesdienst das Weitersingen der Weihnachtslieder auf dem Kirchplatz mit Kerze bzw. Blasinstrument in den Händen. Nun haben wir Wochenende gefeiert, dass unser Posaunenchor das seit bereits 125 Jahren macht.

Schon vor etwa 3000 Jahren gab es in Israel bewegende Klänge. Nicht nur vor den Mauern von Jericho, sondern z.B. auch, als die Israeliten unter König Salomo den Tempel in Jerusalem einweihten und die Bundeslade mit den Zehn Geboten ins Allerheiligste brachten. In 2.Chronik 5,13.14 wird berichtet: Und als sich die Stimme der Trompeten, Zimbeln und Saitenspiele erhob und man den Herrn lobte: »Er ist gütig, und seine Barmherzigkeit währt ewig«, da (...) erfüllte die Herrlichkeit des Herrn das Haus Gottes.

Gut, wenn gegen Unbarmherzigkeit und Ewigkeitsvergessenheit angeblasen wird. Gut, wenn (Posaunenchor-)Musik immer wieder dazu beiträgt, dass die Botschaft von Gottes ewig währender Barmherzigkeit – also dass er wie ein Mutterschoß ist – laut wird, nicht zuletzt dort, wo uns die Ewigkeit besonders bewusst wird. Nicht zuletzt tut es gut, an Ostern und zu Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof zu Posaunenchorclängen von der Hoffnung zu singen, die bis in die Ewigkeit reicht und, selbst wenn einem selber die Stimme versagt, davon berührt zu werden.

Dass Gottes Liebe Sie immer wieder berührt und bewegt, das wünscht Ihnen

*The Pastor Bruno Nell*

---

## **Aktuelles**

---

### **125-jähriges Jubiläum Posaunenchor**

---

## Aktuelles

---

Am Kirmes-Samstag wurde das 125-jährige Jubiläum unseres Posaunenchores groß gefeiert, beginnend mit einem Festgottesdienst in unserer Kirche im Dorf zum Thema Dankbarkeit, u.a. mit einem Lied, das vor knapp 30 Jahren, Ende 1989, oft mit Trompeten und Posaunen und anderen Blasinstrumenten erklang, als die Mauer gefallen war: Nun danket alle Gott! Die Qualität und das Zusammenspiel waren durch viel Üben unter unserem Chorleiter Martin Kraus noch einmal gesteigert worden.

### Fünf Jahre Ökumenischer Frauenkreis in Griten

Als wir über die Vorbereitungen zum Jubiläum sprachen, fragte Pastor Nell: „Ist das wirklich schon fünf Jahre her?“ Ja, es stimmt, und wir haben am 1. Juli 2019 gefeiert. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir als Ehren-gäste Pater Chris Aarts von der Katholischen Pfarrgemeinde und Pastor Peter Gerhardt, ehemaliger Pastor der Evangelisch-reformierten Gemein-de, und seine Gattin begrüßen durften. Pastor Hanno Nell war an diesem Tag leider verhindert. Den Ansprachen der beiden Geistlichen konnten wir dankend entnehmen, wie sehr sie unseren ökumenischen Frauenkreis schätzen.

Unser Programm an diesem Nachmittag

Wir begannen mit einer Dankandacht, die von Frau Wiebke Nauber vor-bereitet und durchgeführt wurde. Auf diesem Wege danke ich ihr ganz herzlich dafür, dass sie immer (selbstverständlich mit Gitarre) für uns da ist, wenn wir sie brauchen. Danke, Frau Nauber! Danach gingen wir zum gemütlichen Teil über. Es kamen lustige Beiträge von uns Frauen. Es war ein gemütlicher Nachmittag. Ein Büfett sorgte für unser leibliches Wohl. Die Organisatorinnen bekamen viel Lob für die gelungene Feier.

#### Unser Kreis heute

Nachdem in letzter Zeit noch einige Frauen dazu gekommen sind, sind wir in etwa 35 Frauen, die sich jeden ersten Montag im Monat um 15 Uhr im Elisabeth-Strub-Haus, Prälät-Marschall-Straße 58, treffen. Interessierte Frauen sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Fazit: Vor 5 Jahren hatte ich geschrieben: „Wir hoffen, dass wir noch lange zusammen sein werden.“ Dem habe ich nichts hinzuzufügen.

*Gertrud Goergen*



Hochsitz, Motorrad, Hund, Cocktail, Verkaufsergal

---

## Aktuelles

---

### Danke Birgit Bunte

Birgit Bunte war fast zehn Jahre in der Mensa der OGS tätig. Sie hat über die vielen Jahre immer gerne unseren Mädchen und Jungen das Mittagessen ausgegeben. Jeden Tag durften immer zwei Kinder helfen, die Tische für die nächste Essensrunde neu einzudecken. Durch ihre liebevolle Art hatte sie einen guten Kontakt zu den Kindern. Noch heute fragen die Kinder nach ihr.

Birgit hat uns zum 1. August 2019 verlassen, da sie sich nun um ihre eigenen Enkelkinder kümmern möchte. Für die Zukunft wünschen wir ihr viel Freude mit ihren Enkeln.

*Heike Döring*

### Nachfolgerin Dragana Subasic

Mein Name ist Dragana Subasic und bin seit dem 15. August 2019 in der OGS tätig. Ich bin für die Ausgabe des Mittagessens zuständig, decke die Tische ein, säubere das Geschirr und gebe den Kindern ihr Essen.

Da ich gerne mit Kindern zusammen bin, ist es eine schöne Aufgabe für mich, die Mädchen und Jungen täglich zu versorgen. Ich bin herzlich von den Kindern und dem Team der Schule aufgenommen worden und habe mich auch schon gut eingearbeitet.

Mit meinem Mann und meinen zwei Kindern wohne ich in Gruitzen. Meine Tochter und mein Sohn sind vor einigen Jahren in die Gruitener Grundschule gegangen und waren auch sehr gerne in der OGS. Nun freue ich mich, hier zu sein.

---

## Aktuelles

---

### Erntedank 2019

Es ist das dritte trockene Jahr in Folge und auch das dritte Jahr ohne unsere Kühe. Eigentlich ein angenehmes Jahr mit wenig Regen, leider mit dem Nachteil, dass wieder Winterfutter fehlt. Diskussionen mit den Kollegen, was heißt eigentlich Mähweide. Unsere Kühe wussten das. Das, was sie gestern gefressen hatten, war am nächsten Tag wieder nachgewachsen im Sommer und bei genug Regen.

Jetzt werden die Tage kürzer und die Frage bleibt, ob es einen zweiten Schnitt gibt für das Heu. In üppigen Jahren kann man auch drei gute Schnitte machen. Die Weidetage sind Weidetage, weil das Gras frisch nachwächst. Es sind nicht immer gute Heujahre. In diesem Sommer ging wieder vielfach auch das Weidefutter aus. Der heißeste Tag seit Beginn der Wetteraufzeichnungen mit knapp 39 Grad in diesem Sommer, zum Glück nicht wochenlang.

In diesem Jahr kam hinzu, dass auch der Winter recht trocken war. Das macht sich am meisten bei den Bäumen bemerkbar. Unsere Kiefer ist schwer krank durch die Trockenheit und die Borkenkäfer. Auf der Straßenecke die Buche ist tot. Es war so ein schönes Baumpaar, diese Eiche und diese Buche. Ob sich unsere Kiefer noch einmal erholt oder gefällt werden muss, steht noch nicht fest.

Unsere Apfelbäume haben Miniäpfel, so klein wie Zieräpfel, weil hier oben richtig viel Wasser fehlt, nicht nur vom Regen. Auch unsere Kuhherde fehlt im Kreislauf. Eine Milchkuh trinkt an heißen Tagen bis zu 120 Liter Wasser, um Milch davon zu geben und das Futter verdauen zu können. An kühleren Tagen reicht die Hälfte an Wasser. Damit bekommt auch die Weide ihren Dünger und Wasser zurück für das, was die Kuh herunter frisst.

Für das Getreide war das Wetter recht gut. Es kommt auch mit weniger Wasser zurecht. Die Getreideernte war etwa drei Wochen früher als normal, so dass sie Anfang August abgeschlossen war. Es gab großen Sommerfutttermangel durch die Hitze und die Böden waren so trocken, dass sie nicht bearbeitet werden konnten. Erst mit dem Regen im August fing alles wieder an zu wachsen.

Die Kartoffeln und Rüben werden in diesem Jahr kleiner und fester sein. Mein Papa konnte Kartoffeln sehr dünn schälen, damit viel von der Kartoffel zum Essen übrig blieb. Pellkartoffeln, gut gewaschen, mit Schale schmecken auch toll.



---

## Aktuelles

---

So hat ein jedes Jahr seine Besonderheiten und egal was wir erfinden, wir müssen uns mit den natürlichen Bedingungen abfinden und damit umgehen, auch mit mehr Trockenheit. Keiner weiß, ob die nächsten drei Jahre wieder sehr nass werden und vielleicht viel Wind und Stürme bringen. Ich finde es immer wieder spannend, welche Besonderheiten das Jahr hat, wovon es viel gibt und wie es auszugleichen ist, was fehlt.

Auch finde ich spannend, dass es heute zum Beispiel Rübensorten gibt, die nur mit dem Wasser aus dem Tau auskommen, um zu keimen, und welche Gräser und Bäume mit dem anderen Wetter besser zurechtkommen. So zeigt uns die Schöpfung in jedem Jahr ein neues und anderes Bild von ihrer Vielfältigkeit, und das Lernen aus der Erfahrung und die Neugierde auf die Probleme und Erfolge der nächsten Jahre bleiben uns treu. Immer wieder ähnlich und immer wieder anders.

*Ilona Finger*

### **An die Gemeindeglieder und Mitarbeitenden der Ev.-ref. Kirchengemeinde Gruiten-Schöller**

**Zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den 17. November 2019, um 12 Uhr** (im Anschluss an den Gottesdienst in Gruiten) im Gemeindehaus Prälat-Marschall-Str. 60 laden wir Sie herzlich ein.

#### **Tagesordnung:**

##### **Begrüßung und Kurzbericht der Vorsitzenden zu:**

- Sachstand Baumaßnahmen
- Förderverein Jugendarbeit
- Wechsel Kindergartenleitung

**Informationen zur Presbyteriumswahl am 1. März 2020 (Wahlmöglichkeiten):** Stimmabgabe in Schöller und in Gruiten direkt am Wahltag oder per allgemeiner Briefwahl): Bisher bereits vorgeschlagene Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor und weitere können auf der Gemeindeversammlung noch benannt werden.

#### **Verschiedenes**

*Christa Borke*

*Presbyteriumsvorsitzende*

---

## Aktuelles

---

### **Gemeindeausflug 2019 mit historischen Details und bestem Wetter**

Erwartungsvoll fuhren 33 Personen am 7. August 2019 mit einem komfortablen Reisebus in Richtung Brühl. Erster Programmpunkt war die Besichtigung des Schlosses Augustusburg im Rahmen einer Führung. Gut eine Stunde erklärte die Führerin den Bau und die Nutzung des Schlosses. Es dauerte 40 Jahre, bis dieses Rokokoschloss komplett fertiggebaut war – zu lange für seinen Erbauer, den Kurfürsten und Erzbischof Clemens August. Er starb wenige Jahre vor der Fertigstellung.

Nach der interessanten Führung ging es auf direktem Wege zum Brühler Wirtshaus genau gegenüber dem Schloss. Aus einer kleinen Karte konnten die Teilnehmer schon bei der Anfahrt nach Brühl ihr Mittagessen aussuchen und so war es nicht verwunderlich, dass alle gut gefüllten Teller mit schmackhaften Gerichten ganz schnell auf den Tischen standen. Nach dem reichhaltigen Essen blieb noch etwas Zeit, um sich die Füße etwas zu vertreten.

---

## Aktuelles

---

Als nächster Programmpunkt wartete die Stadtkirche St. Peter und Paul in Remagen auf die Gruppe. Mit launigen Worten erzählte der Remagener Stadtführer Oliver Schmitz die Geschichte der Stadtkirche und auch der Stadt Remagen. Der Ausklang der Fahrt war das gemeinsame Kaffeetrinken im Remagener Brauhaus, das direkt an der Rheinpromenade liegt.

Mit vielen neuen Eindrücken und gesättigt fuhren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder Richtung Gruitzen und Schöller. Gegen 18.30 Uhr verließen durchweg zufriedene Gäste den Bus an ihren morgendlichen Einstiegsstellen.

Zum Gelingen trug auch das Wetter seinen Teil bei. Angenehme Temperaturen und kein Regen an den Besichtigungsorten sorgten zusätzlich für eine gute Stimmung in der Gruppe.

*Jürgen Fritz*

---

## Aktuelles

---

### **Mitarbeiterausflug nach Düsseldorf am Rhein**

Ein glückliches Händchen bewiesen die Organisatorinnen des diesjährigen Mitarbeiterausfluges bei Terminwahl und Ausflugsziel. Bei wunderbarem Spätsommerwetter auf einem Schiff der KD Flotte auf dem Rhein unterwegs zu sein mit nur gut gelaunten Mitarbeitern, bringt natürlich schon eine gute Stimmung mit sich. Für einige Mitarbeiter war die Rheintour entlang der Skyline der Landeshauptstadt ein neues Erlebnis, aber interessant auch für diejenigen, die schon öfter eine solche Fahrt unternommen haben.

Nach normaler Arbeitszeit, Fahrt mit S-Bahn nach Düsseldorf und Bootsfahrt verspürten wir insgesamt ganz gewaltigen Hunger und Durst und kamen in einem Lokal in der Altstadt bei mexikanischer Küche und herrlich exotischen Mixgetränken voll auf unsere Kosten.

In fröhlicher Runde mit Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen – dazu war der diesjährige Ausflug bestens geeignet. Düsseldorf verabschiedete den Tag mit einem wunderbaren Sonnenuntergang und ich sage „Danke“ für die gelungene Aktion.

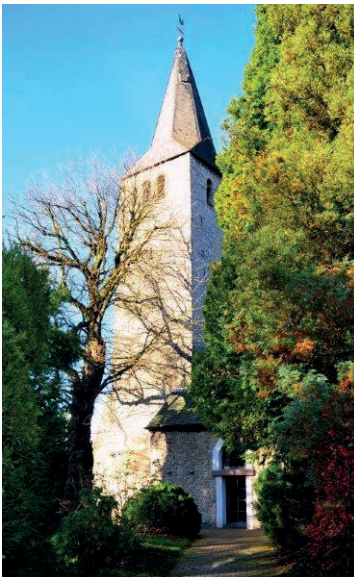
*Christa Borth*

### Glockengeläut in Schöllern

Seit Jahrhunderten läuteten in Schöllern die Kirchenglocken: jeden Tag um 12 Uhr (Mittagessen) und 19 Uhr (Arbeitsschluss), am Sonntag zum Vorläuten (9 Uhr) und Beginn (10 Uhr) des Gottesdienstes sowie zu Beerdigungen und Hochzeiten. Jeder Schöllerner und im weiteren Umfeld auch viele Nachbarn sind mit diesem Läuten aufgewachsen.

Wegen sicherheitstechnischer Vorsorge im Rahmen der Sanierungsplanung hat das Presbyterium im April schweren Herzens das Läuten der Glocken in Schöllern eingestellt. Natürlich haben wir gehofft, dass bald die Gutachten uns positiv bescheiden und die Kirche in Schöllern dann auch gut hörbar weiterlebt. Viele Schöllerner sind darüber sehr traurig und vermissen das vertraute Glockengeläut. Außerdem fehlt der laute Aufruf zum Gottesdienst, zu Hochzeiten und Trauerfeiern, und manchmal fingen deshalb Veranstaltungen mit bis zu zehn Minuten Verspätung an.

Wenn auch das Holzgutachten insgesamt hoffnungsvoll klang, hat jedoch der Statiker weiterhin wegen Sicherheitsvorsorge die Abschaltung des Geläutes bis zum Ende der Sanierungsarbeiten empfohlen und kein grünes Licht zur Freigabe gegeben.



Bis zur Gutachterentscheidung hatte der Förderverein Evangelisch-reformierte Kirche Schöllern e.V. hoffnungsvoll gewartet – nach dieser traurigen Absage hat er sich nun entschieden, ein digitales Läutewerk installieren zu lassen, solange es einen gewissen Preis nicht überschreitet. Zwei Lautsprecher im Kirchturm sollen das Geläut nach draußen übertragen, wie es die Schaltzentrale in der Kirche vorgibt. Und da können Zeit und Art des Läutens beliebig programmiert werden.

Wir hoffen fest, dass wir schnell die erforderlichen Arbeiten durchführen lassen können, damit baldigst die Stimme unserer Kirche wieder zu hören ist und aus der traurigen Erinnerung wieder eine feste Freude wird.

*Martin Bäßler*

---

## Aktuelles

---

### **Bericht über spektakuläre Ausgrabungen am 10. November**

Im Gottesdienst am 10. November dürfen wir uns auf eine Predigt des Alttestamentlers Prof. Dr. Thomas Pola von der Uni Dortmund freuen. Im Anschluss berichtet er beim Kirchenkaffee im Predigthaus mit Photos auf der Leinwand von spektakulären Ausgrabungen am Jabbok in Jordanien, wo der Kampf Jakobs lokalisiert werden kann.

### **Adventsfenster 2019**

Möchten Sie an der Aktion Adventsfenster in diesem Jahr teilnehmen? Wie in den vergangenen Jahren werden wieder Adventsfenster von Menschen verschiedener Konfessionen gestaltet und geöffnet. Dazu treffen sich in der Adventszeit abends um 18 Uhr Nachbarn, Freunde und interessierte Menschen, um gemeinsam eine besinnliche Stunde bei z.B. Tee und Plätzchen zu verbringen. Dies kann eine wunderbare Einstimmung auf die Weihnachtszeit werden!

Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich bitte im Weltladen unter Tel. 17 22 190 auf der ausliegenden Liste an. Im nächsten Gemeindebrief wird diese Liste veröffentlicht.

### **Krippenspielproben in Schöller ab 16. November**

Alle Kinder, die Heiligabend im Familiengottesdienst **um 16 Uhr** in Schöller beim Krippenspiel mitmachen möchten, können sich unter 0173 / 593 53 92 bei Barbara Greiling melden.

Die Proben finden **ab 16. November samstags um 10.30 Uhr** im Gemeindehaus Schöller statt.

### **Krippenspielproben in Gruiten ab 17. November**

Alle Kinder, die Heiligabend im Familiengottesdienst **um 15.30 Uhr** in Gruiten beim Krippenspiel mitmachen möchten, können **am Sonntag, 17. November**, zum Kindergottesdienst kommen, Treffpunkt ist wie immer im „normalen“ Gottesdienst **um 11 Uhr**, und beim ersten Lied gehen wir dann nach nebenan ins Predigthaus, ebenso bei der Probe **am 24. November**. Die weiteren Proben **ab 1. Dezember** finden an allen Adventssonntagen **um 12.15 Uhr** in der Kirche statt.

---

## Aktuelles

---

### **Mitgliederversammlung „Förderverein Evangelisch-reformierte Kirche Schöller e.V.“**

Zur jährlichen Mitgliederversammlung lädt der „Förderverein Evangelisch-reformierte Kirche Schöller e. V.“ seine Mitglieder ein.

Die Versammlung findet **am Sonntag, den 10. November 2019, um 11 Uhr** im Gemeindesaal des Gemeindehauses Schöller, Schöllerweg 8, statt. Ein besonderer Tagesordnungspunkt ist die Wahl der Vorstandsmitglieder. Ein Mitglied des Vorstandes scheidet auf eigenen Wunsch aus und muss durch ein neues Mitglied ersetzt werden. Interessierte Mitglieder des Fördervereins können sich beim Vorstand zu den Aufgaben erkundigen.

Weitere Informationen zu der Mitgliederversammlung erhalten die Vereinsmitglieder mit der schriftlichen Einladung zur obigen Versammlung.

*Jürgen Fritz*

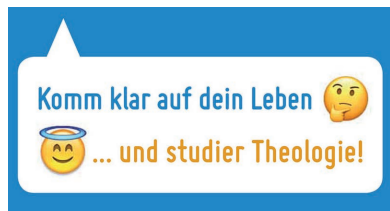
*Stellv. Vorsitzender*

### **Abi. Urlaub. Und dann?**

Das ist die große Frage, denn so eine Entscheidung trifft man nicht mal eben. Gerade wer sich für ein Studium der Evangelischen Theologie interessiert, braucht eine Menge Informationen, aber auch Menschen, die einem erzählen können, wie das ist, Pfarrerin oder Pfarrer zu sein und Theologie zu studieren.

#### **Was wir bieten:**

- Informationen über das Studium
- Gespräch mit Insidern
- Informationen über Berufsperspektiven
- Raum für eigene Fragen und Überlegungen
- Hineinschnuppern in die Hochschulatmosphäre



Die Kosten der Tagung mit zwei Übernachtungen und gemeinsamen Mahlzeiten übernimmt die Ev. Kirche im Rheinland. Sie endet mit dem Mittagessen am Sonntag. Nur die Fahrtkosten musst Du selbst tragen.

**Anmeldungen unter:** [meine.ekir.de/orientierungstagung/](http://meine.ekir.de/orientierungstagung/)



**Der Förderverein Evangelisch-reformierte Kirche  
Schöller e. V. lädt ein:**

**Heike Kehl und Okko Herlyn mit ihrem vorweihnachtlichen Programm „Ach du liebe Weihnachtszeit“**

Es ist schon über vier Jahre her, dass Heike Kehl und Okko Herlyn in der Dorfkirche Schöller auftraten. Am 1. Advent diesen Jahres, wenn die erste vorweihnachtliche Einkaufswelle durch die Geschäfte gerollt ist, will das Ehepaar auf seine Art seine Gäste „zur Besinnung“ bringen. Da wird dann in unserer Kirche gelacht, geschmunzelt und nachgedacht. Okko Herlyn, von 1972 bis 1974 Vikar in Schöller, Doktor der Theologie und Professor für Ethik, Anthropologie und Theologie hat den Menschen nicht nur auf's Maul geschaut, er hat auch hingehört. Und wenn er dann als langjähriger Pfarrer seine vorweihnachtlichen Eindrücke gekonnt kabarettistisch verarbeitet und seinem Publikum als Spiegel vor's Gesicht hält, vereinen sich in einer Kirche Gelächter und Nachdenklichkeit.

Und weil Okko Herlyn als gelernter Pfarrer in erster Linie bei den Liedern im Gottesdiensten den richtigen Ton treffen muß, sorgt seine Ehefrau Heike Kehl für die gekonnte musikalische Umrahmung dieses Abends. Wer singt denn schon gekonnt Jazz? Und dazu noch in unserer althehrwürdigen Kirche?



---

## Aktuelles

---

Dem „Förderverein Evangelisch-reformierte Kirche Schöller“ ist es gelungen, dass dieses Duo **am Sonntag, den 1. Dezember 2019 um 17 Uhr in der Dorfkirche Schöller auftritt**. Die Eintrittskarten zum Preis von je **10 Euro** können im Vorverkauf ab Ende Oktober / Anfang November 2019 entweder in der Buchhandlung Jürgensen, Vohwinkler Str. 1, 42327 Wuppertal, im Gemeindebüro, Pastor-Vömel-Str. 51, 42781 Haan oder telefonisch bei Frau Ursel Degering, Telefon 02058 / 8 76 39 erworben werden. Falls es noch Restkarten geben sollte, werden diese vor der Veranstaltung an der Dorfkirche in Schöller verkauft.

Den Erlös aus dem Kartenverkauf erhält ohne weitere Abzüge der gemeinnützige Förderverein Evangelisch-reformierte Kirche Schöller e. V. zur Unterstützung der Sanierungsmaßnahmen des Kirchengebäudes. Deshalb freut sich auch der Förderverein über eine rege Kartennachfrage.

Kommen Sie nach Schöller und lassen Sie den 1. Advent heiter und besinnlich in unserer denkmalgeschützten Dorfkirche ausklingen.

Eine Pause ist ungefähr in der zeitlichen Mitte der Veranstaltung vorgesehen.

*Jürgen Fritz*

### Die älteste Ansicht von Kirche und Haus Schölller



Manchmal bin ich in Versuchung, zu denken: „Wie gut, dass es zu allen Zeiten Streit und Zwistigkeiten gab, denn ohne sie wüssten wir über die alten Zeiten sehr viel weniger“. So ist es z.B. mit der obigen Abbildung aus dem Jahre 1671. Angefertigt wurde sie nämlich, weil es Streit gab, sonst hätte es gar keinen Grund gegeben, die Kirche und das Haus Schölller so zu zeichnen. Und weil die Zeichnung zu den Unterlagen einer Auseinandersetzung zwischen der Kirchengemeinde und der Herrschaft zu Schölller gehörte, ist sie auch gut erhalten geblieben.

Schon Fritz Breidbach hat zwar diese alte Ansicht gekannt und in seinem Gruitens-Buch 1970 auch verwendet. Aber noch über 20 Jahre später schrieb Florian Speer dazu: „Sie wurde zwar in Breidbachs Ortsgeschichte von Gruitens abgedruckt, ist aber bislang weitgehend unbekannt geblieben, und wurde für die bisherige Baubetrachtung der Kirche nicht genutzt“. Das hat Speer mit seiner Ausarbeitung dann gründlich geändert. Ihm verdanken wir aber auch folgende Beschreibung der 21x33 cm großen Zeichnung: „... zeigt das Ende des 18. Jahrhunderts abgebrochene Haus Schölller mit seinem Ecktürmchen, einem sich anschließenden Gebäudeteil Der Gang [zwischen] dem Hauß und Kirch, den Kirchturm mit einem südlich vorgelagerten Anbau Capell und Hauß begrabnuß [Hausbegräbnisstätte], sowie das Kirchenschiff Kirch. Weiter sind der

---

## Geschichte & Geschichten

---

Garten des Hauses Schölller, der Kirchhof, die Trennmauer zwischen dem Haus Schölller und der Kirche, die Kirchhofsmauer und die Gebäudeplätze Offerhaus und Halle namentlich genannt.“

Auch den Anlass für den Streit beschreibt Speer in seiner Schrift: „Im Jahre 1654 ließ die Frau von Schölller, als Inhaberin des großen Feldzehnten dazu verpflichtet, das Dach des Kirchenschiffs durch einen Leyendecker [Leyen=Schieferplatten] reparieren. Infolge dieser Reparatur kam es zu einem Streit zwischen dem Haus Schölller und der Kirchengemeinde, der bei der herzoglichen Hofkanzlei anhängig gewesen, aber im Laufe der Jahre ins Stocken geraten war. [...] Die Reparatur des Jahres 1654 war anscheinend ungenügend, denn schon zum Ende der 60er Jahre des 17. Jahrhunderts finden sich Klagen über den schlechten Zustand des Gebäudes. Prediger Ahlius sieht sich genötigt zu einer Kollektenreise aufzubrechen, die ihn 1669 u.a. zur Utrechter Synode führt, um Gelder für die Reparatur der Kirche zu sammeln. In der Zwischenzeit forderte die Gemeinde vom Herrn von Schölller außer der Reparatur die Zahlung einer Zinssumme, deren Zahlung über einen längeren Zeitraum ausgeblieben war. Nachdem auch diese Forderung der Gemeinde nicht freiwillig erfüllt wurde, wandte sich die Gemeinde an den Richter von Solingen [...], um eine Verfügung gegen den Herrn von Schölller zu erwirken. Der Richter wollte nicht auf eigene Faust handeln und setzte sich wiederum mit der Regierung in Düsseldorf ins Benehmen, die von ihm im Dezember 1670 und Januar 1671 mehrere Stellungnahmen anforderte. [...] Die fragliche Zeichnung ist höchstwahrscheinlich in diesem Zusammenhang [...] vom Solinger Richter in Auftrag gegeben worden. Dafür spricht neben der früheren Zugehörigkeit in diesen Aktenbestand vor allem, daß in dieser Streitsituation die Zeichnung nicht einseitig die Position einer Partei unterstreicht. Die Kirchengemeinde hätte sicherlich nicht darauf verzichtet, die Kirche in desolatem Zustand abzubilden, dessen Verbesserung eines ihrer Hauptanliegen war. Gegen eine Auftragszeichnung des Herrn von Schölller spricht die deutliche Kenntlichmachung der Elemente, die ihn mit der Kirche verbinden, und aus denen Rückschlüsse auf seine Zahlungsverpflichtung hätten gezogen werden können. Darüber hinaus läßt die Art der Darstellung mit ihren Beschriftungen keinen anderen Schluß zu: hier sollte informiert werden.“

*Lothar Weller*

Abbildung: Repro (Ausschnitt) einer Zeichnung, die im Landesarchiv NRW liegt (Abteilung Rheinland, RW Karten, Nr. 1840).

Quelle: Florian Speer, Anmerkungen zur evangelischen Kirche in Schölller, Wuppertal 1993 (steht in unserem Archiv für Interessenten zur Verfügung).

---

# Musik in unserer Gemeinde

---

## Neues von der Musik

Die Sommerferien sind vorbei und der Altweibersommer steht vor der Tür. Einem Teil der Elternschaft der Grundschul Kinder, des Presbyteriums und dem Lehrerkollegium präsentierte sich mit knapp 180 Kindern sicherlich einer der größten Chöre des Rheinlandes zum Ende des Schuljahres und verabschiedete sich und die Zuhörer mit drei Liedern in die wohlverdienten Sommerferien.

Sicherlich etwas kleiner geht es seit dem 16. September nun wieder montags um 12.35 Uhr frisch ans neue Liedgut.

Gleiches gilt für den Kirchenchor, der ebenfalls am 16. September wieder seine Arbeit aufgenommen hat. Geplant sind Chorwerke romantischer Meister und ein Zyklus über den Vespersgesang „Nunc dimittis“. Wir werden unterschiedliche Versionen aus verschiedenen Stilepochen und europäischen Regionen einstudieren.

Geplant ist, die Werke in konzertanter Form zu präsentieren. Wer Lust, Zeit und Freude am Singen hat, sei herzlich eingeladen **montags um 19 Uhr ins Gemeindehaus in Schöller** zu den Proben zu kommen.

Die Gruitener Sommermusiken gehen **am 27. Oktober um 18 Uhr** mit dem Gig der Gemeinde-Band zu Ende. Das thematisch abwechslungsreiche Sommermusikprogramm hat sich in diesem Jahr einer recht hohen Zuhörerschaft erfreut. Dennoch ist hier Luft nach oben. Die Qualität der Veranstaltung hat sich bis über die Grenzen Gruitens längst hinausgesprochen. So bleibt noch genug Restluft, die wir besonders dem Gruitener Lokalpublikum ans Herz legen möchten.

Dem Wunsch einiger Orgelfans, die Orgel doch auch außerhalb des Gottesdienstes hören zu können, möchte ich entsprechen und **jeweils am letzten Sonntag des Monats** nach Gottesdienst und Kirchenkaffee **um 12.30 Uhr** das Instrument zum Klingen bringen.

Für alle musikalische Aktivitäten wünsche ich allen Beteiligten und Zuhören viel Spaß.

*Dirk Schwabeland*

---

# Frauenfrühstück

---

## Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück!

Seit mehr als 20 Jahren treffen sich monatlich Frauen aller Altersgruppen und Konfessionen in unserer Cafeteria in der Prälat-Marschall-Straße 58 zum gemütlichen Frühstück und anschließenden Vortrag eines lebensnahen Themas mit Fachreferentinnen oder Fachreferenten, fast immer am zweiten Dienstag im Monat (außer im August).

### Dienstag, 8. Oktober 2019

**Thema** „Das Vaterunser“ – Ein besonderes Lebensmittel

**Referent** Pastor i.R. Peter Gerhardt

### Dienstag, 12. November 2019

**Thema** „Gottes fröhlicher Partisan“ – Karl Barths Leben als Theologe und Christ in der Welt.  
Inspiration für uns heute.

**Referent** Dr. Volker Haarmann

**Zeit** jeweils von 9.30 -11.30 Uhr

**Ort** Cafeteria des Elisabeth-Strub-Hauses

**Kosten** 3,- Euro

### Wichtig!

Um Anmeldung wird gebeten bei Frau Hickstein (02104 / 6 19 08), Frau Heinze (02104 / 6 01 74) oder im Gemeindebüro (02104 / 6 05 89)

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen.*

*Ursula Hickstein und Gerda Heinze*

---

# Kindergarten

---

## **Sandra Druve leitet den Kindergarten**

Sandra Druve ist seit diesem Sommer Leiterin des Kindergartens der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gruiten-Schöller. Im Erntedank-Gottesdienst am 6. Oktober 2019 wird Frau Druve um 11 Uhr in der Gruitener Kirche in ihr Amt eingeführt.

Die 38-jährige wohnt in Essen-Kettwig. „Den Fahrweg von Gruiten nach Kettwig nutze ich, um den Tag Revue passieren zu lassen, bevor ich zu meinem Pferd fahre und dort den Feierabend genieße.“ Seit dem 1. September 2001 arbeitet sie in Gruiten. Im Dezember 2017 hat sie die IHK-Prüfung zum Fachwirt im Gesundheits und Sozialwesen absolviert. Zurzeit bildet sie sich fort an der evangelischen Landesjugend Akademie in Altenkirchen.

### **Von der Erzieherin zu Leiterin. Was hat sich für Sie durch diesen Wechsel verändert?**

Mein kompletter Aufgabenbereich hat sich geändert. War es vorher die pädagogische Arbeit am Kind, sind es jetzt vermehrt Büroarbeiten. Die Aufgaben sind sehr vielfältig und bereiten mir viel Freude. Die Kinder kommen mich oft im Büro besuchen oder ich springe in den Gruppen ein und begleite z.B. das Mittagessen.

### **Welche Schwerpunkte haben Sie sich als Leiterin des Kindergartens vorgenommen?**

In den letzten Wochen zieht die Digitalisierung bei uns ein. So sind die Gruppen mit Tablets ausgestattet worden. In Haus 1 gibt es jetzt Fernbedienungen, um die Türen zu öffnen. Des Weiteren steht in den Häusern eine Umgestaltung der Außengelände an. Im Frühjahr nehmen wir zwei

---

# Kindergarten

---

Konzeptionstage - einen zum Teambuilding und einen, um an pädagogischen Fragen zu arbeiten.

**6 Gruppen, 3 Standorte, über 100 Kinder und 24 Mitarbeiterinnen und Kinder - Sie führen ein mittelständisches Unternehmen. Wo liegen für Sie die Herausforderungen in der Arbeit?**

Die Häuser untereinander zu verzahnen. Eltern und Kinder kennenzulernen.

**Was war für Sie der Anlass, Erzieherin zu werden?**

Mit 16 Jahren wusste ich noch nicht genau, was ich werden wollte. Auf jeden Fall etwas mit Menschen. Zusammen mit meiner Kindergartenfreundin habe ich die Ausbildung zur Erzieherin gemacht. Eigentlich wollte ich nur fünf Jahre arbeiten und dann Sozialpädagogik studieren; das ist jetzt 18 Jahre her und ich habe es noch nicht einen Tag bereut, in Gruiten geblieben zu sein. Ich liebe meinen Job.

**Ihr schönstes Erlebnis im Kindergarten in Gruiten.**

Es gibt so viele schöne Erlebnisse im Kindergarten, dass ich mich nicht auf eines festlegen mag. Es ist jeden Morgen schön, von strahlenden und fröhlichen Kindern begrüßt zu werden

**Zum Einführungsgottesdienst von Frau Druve am 6. Oktober 2019 um 11 Uhr in der Kirche in Gruiten laden wir herzlich ein. Wir wünschen Frau Druve für ihre Arbeit Gottes Segen.**

*Das Interview führte Sonja Tews*

---

# Kindergarten

---

## Die Adventszeit mit Kindern lebendig gestalten

Der Kindergarten möchte erstmalig einen lebendigen Adventskalender gestalten. Hierbei geht es nicht um Schokolade oder andere Kleinigkeiten, die sich hinter dem Türchen verstecken, sondern um das Wichtigste, das wir unseren Kindern geben können: ZEIT! Ein lebendiger Adventskalender möchte Menschen zusammenbringen. Das Team des Kindergartens lädt alle herzlich ein, sich miteinander auf Weihnachten vorzubereiten und auf die Ankunft Gottes in der Welt einzustimmen.

### Was kann angeboten werden?

Jeden Tag findet eine Aktion im Kindergarten statt: Sie können eine schöne Weihnachtsgeschichte vorlesen, mit unseren Kindern Plätzchen backen, Lieder singen, Bastelangebote oder eine außergewöhnliche Krippe ansehen. Ihrem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt.



### Wo finden die Aktionen statt?

Die Aktionen finden in den unterschiedlichen Häusern in Kleingruppen statt, auch kleinere Ausflüge in Gruiten wären möglich. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie eine Idee haben und diese mit den Kindern und uns gemeinsam umsetzen möchten.

### Wann findet der lebendige Adventskalender statt?

Die Angebote sollen im Zeitraum vom 2. bis 20. Dezember 2019 zwischen 9 Uhr und 12 Uhr oder zwischen 13.30 Uhr und 15.30 Uhr stattfinden.

### Wie kann ich mich anmelden?

Wenn Sie die Adventszeit gemeinsam mit uns gestalten möchten, freue ich mich über Ihren Anruf im Kindergarten unter Tel. 62221. Um eine gute Organisation zu gewährleisten, bitte ich Sie, sich **bis zum 8. November 2019** anzumelden.

*Sandra Druve*



Jesus sagt:

# ICH ZEIG' EUCH WAS



Wisst ihr, wo oft die meiste Arbeit gemacht wird? Nicht in irgendeinem Beruf, sondern im Haushalt. Das war früher nicht anders als heute. Zur Zeit Jesu, vor rund 2.000 Jahren, war das vor allem die Aufgabe von Frauen. Auch das ist heute oft nicht anders. Wir Frauen mussten Kleidung nähen, Korn mahlen, um Brot zu backen, das Essen kochen, das Haus in Ordnung halten und die Tiere, die nicht auf dem Feld waren, versorgen. Dabei halfen mir oft die Kinder. Besonders aufwändig war es, wenn Gäste kamen. Denn Gastfreundschaft war uns sehr wichtig. Kein Gast, der nicht wenigstens etwas zu essen und zu trinken bekam. Davon erzählt auch das Evangelium.

Einmal ist Jesus zu Besuch gewesen bei den Schwestern Maria und Marta. Marta sorgte sich um Jesus, kümmerte sich um Essen und Getränke. Ihre Schwester Maria dagegen saß bei Jesus und hörte ihm zu. Darüber wurde Marta wütend und sie forderte Jesus auf, dass er Maria sagen sollte, dass sie ihr helfen müsse. Doch Jesus reagierte anders, als erwartet. Er fand es gut, dass Maria ihm zuhörte. Für mich heißt das nicht, dass ich jetzt meine Hausarbeit vernachlässige, doch ich habe von Jesus gelernt, dass auch Zeit für anderes sein muss. Zum Beispiel für Freizeit oder dafür, zur Ruhe zu kommen und über Gott nachzudenken.

---

## Offene Ganztagschule

---

### Indianer waren in der OGS

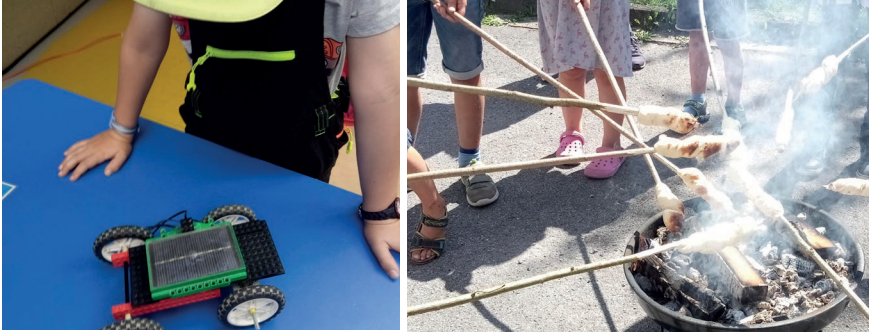
Unser Thema in diesen Sommerferien war „Indianer“. Kinder und auch die Betreuer lebten in den OGS-Räumen ein Indianerleben. In einer gemeinsamen Stammessitzung jeden Vormittag um 10 Uhr wurden wichtige Dinge, wie z.B. der Stammesnamen besprochen und demokratisch abgestimmt. Jedes Kind überlegte sich seinen einzigartigen Namen als Indianer, zum Beispiel „weiße Feder“ oder „Silberfuchs“. Wir bastelten Haarbänder aus Leder mit Federn, Indianerkleidung, Trommeln und Traumfänger. Es wurden ein Marterpfahl und auch Tipis aufgebaut und darin gelebt. Wichtig und spannend für unsere Indianerkinder waren die Bemalung und das Einüben eines Indianertanzes. In der letzten Woche gab es ein Indianerfest mit Indianerspielen, Indianertanz und Stockbrot backen am Feuer. Es waren schöne erlebnisreiche Wochen bei schönem Sonnenwetter.



In dieser Ferienzeit besuchte eine Gruppe das NaturGut Ophoven in Opladen zum Thema „Sonnenwerkstatt“. Wir erfuhren, dass die Sonne viel Energie liefert, wie diese Energie gespeichert wird und experimentierten, welche Geräte viel bzw. wenig Strom verbrauchten. Auf dem Stepper oder mit einer Handkurbel mussten wir den Akku der Geräte mühsam wieder aufladen. Wir spielten mit Legos, bauten Windmühlen und Fahrzeuge. Durch angeschlossene Solar-Paneele drehten sich die Windmühlen und die Autos fuhren auf dem Fußboden. War die Sonne hinter den Wolken verschwunden, blieben die Windmühlen und Autos stehen. Es war ein eindrucksvolles Erlebnis, wie von „Geisterhand“ durch die Sonneneinstrahlungen das Gebaute in Bewegung gesetzt wurde.

Ein weiterer Ausflug ging zur Haaner Felsenquelle in Haan. Wir konnten den spannenden Weg vom Säubern der Flaschen (Mehrwegflaschen) bis

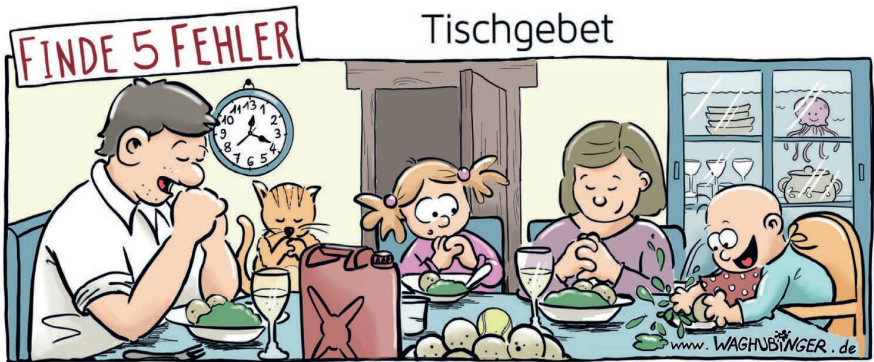
## Offene Ganztagschule



zur Abfüllung und den Transport in den Kisten beobachten. Es war interessant, aus nächster Nähe alles zu sehen. Wir konnten auch die Maschine beobachten, welche aus kleinen Plastikrohlingen große Plastikflaschen aufpusten. Das war laut und sehr interessant.

Wir hatten so viele Anmeldungen für unsere schönen Ausflüge, dass wir eine Warteliste erstellen mussten. Nun fahren wir in den bevorstehenden Herbstferien wieder zum NaturGut und zur Haaner Felsenquelle und freuen uns auf weitere interessante Dinge, die uns erwarten.

Heike Döring



Zifferblatt, betende Katze, Benzinkanister, Tennisball, Quelle

---

## Kinder- und Jugendarbeit

---

### Kindertreff

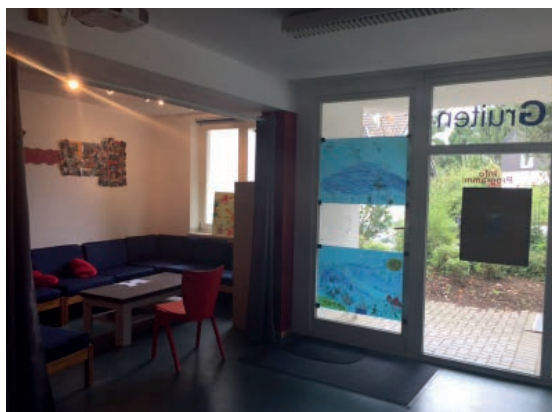
Wir haben Dienstagnachmittag etwa 17.15 Uhr und wir befinden uns im Jugendraum 2.0. Viele Stimmen sind zu hören. Der Raum ist gut gefüllt mit Kindern von unserem Kindertreff. Aber auch einige Mütter mit den jüngeren Geschwistern sind gekommen. Wir malen gerade gemeinsam mit den Kindern und zum Teil mit den Eltern an einem Bild zum Thema „Glück“. Ein herrlicher Anblick.

Genau diese Mischung zwischen Eltern und Kindern ist mir für meine Arbeit innerhalb der Gemeinde wichtig. Das gemeinsame Tun sorgt für eine tolle Gemeinschaft und zeigt, dass wir eine offene Gemeinde sind.

Aber wie sieht denn so ein Nachmittag im Kindertreff aus? Zu Beginn der Stunde sitzen alle Kinder im Kreis. In der Mitte ist „unsere Mitte“ aufgebaut. Eine Samtdecke, eine Kerze und ein Kreuz. Nach der Begrüßung erzähle ich eine biblische Geschichte. Danach werden wir zu einem bestimmten Thema kreativ. Natürlich darf eine Spielerunde nicht fehlen. Nach einer Stunde gibt es eine Pause. Zeit zum Trinken und ein kleiner Obstbiss wird gereicht. Jetzt können die Eltern dazu kommen. Wir gestalten dann den gemeinsamen Abschluss.

Neugierig geworden? Dann lade ich Sie mit Ihren Kindern ein, einmal vorbei zu schauen. **Jeden Dienstag von 16.15 bis 17.30 Uhr** findet der Kindertreff im Jugendraum 2.0 statt. Alle Kinder im Grundschulalter sind dazu herzlich eingeladen. Wenn Sie Lust haben, ehrenamtlich bei dem Kindertreff mitzuarbeiten, dann dürfen Sie sich gerne bei mir melden. Ich freue mich über Ihren „Schnupperbesuch“.

*Diakon Uwe Müller*





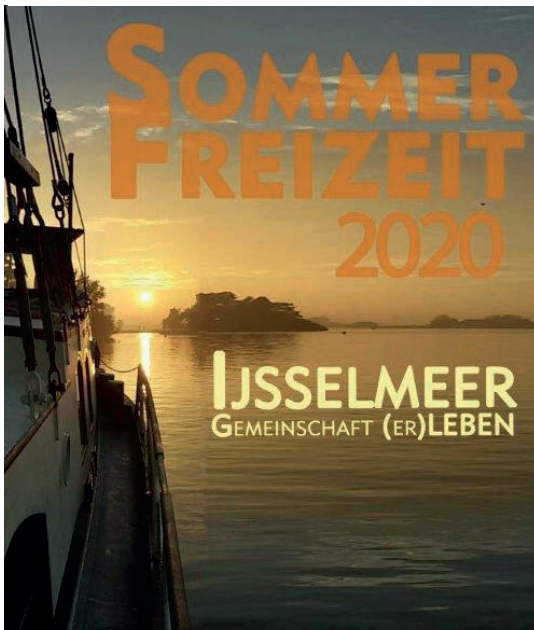
# Jugendclub

## im Jugendraum 2.0

### Montag 17.<sup>30</sup> - 19 Uhr

*Kichern, Gespräche, Gemeinschaft und mehr  
für Dich im Alter von 12 - 16 Jahren*

Ev. Jugend Gruiten-Schöller, Prälat-Marschall-Straße 58 / Infos bei Diakon Uwe Müller 0157/38797437



# SOMMER FREIZEIT 2020

## IJSSELMEER

GEMEINSCHAFT (ER)LEBEN

**Termin 28.06. - 05.07.2020**

**Für Jugendliche  
von 12-16 Jahren**

**Kosten für acht Tage  
Glaube, Gemeinschaft und  
Erlebnis 495 Euro**

**Infos über Diakon  
Uwe Müller**

**Tel.: 0157 - 38797437**

**E-mail: [mueller@erkg.de](mailto:mueller@erkg.de)**

---

## **Taufen, Trauungen, Beerdigungen**

---

---

# Geburtstage

---

---

## Geburtstage

---

Wer an seinem Geburtstag zwischen 11 und 13 Uhr nicht zu Hause ist, wird womöglich von unserem Pastor (in der Regel zum 70./75./80./85./90./95. und ab dem 100. Geburtstag) oder in Gruiten einem Besuchskreismitglied (zum 81.-84., 86.-89., 91.-94. und 96.-99. Geburtstag) vergeblich besucht und findet dann nur ein kleines Geschenk im Briefkasten.

Wer das vorher schon weiß und mit 70, 75 oder ab 80 Jahren gern einige Tage vor oder nach dem Geburtstag oder etwa im Krankenhaus besucht werden möchte, möge bitte im Gemeindebüro (Tel. 02104 / 6 05 89) Bescheid sagen, ebenso, wenn die Veröffentlichung des Namens im Gemeindebrief nicht gewünscht wird.

Wer gar nicht besucht werden möchte (das Geschenk kommt trotzdem in den Briefkasten), melde sich bitte auch, damit wir besser planen können. Frühere Gruitener und Schölleraner, die z.B. in ein Altenheim gezogen sind, werden hier nur teilweise aufgeführt, und zwar dann, wenn sie trotz auswärtigen Wohnsitzes wieder Gemeindeglied bei uns geworden sind.





---

## Besondere Gottesdienste

---

### Erntedankfest mit Kindergartenkindern am 6. Oktober

Nach dem von den Vorschulkindern unseres Kindergartens mitgestalteten Erntedank-Familiengottesdienst (mit Einführung unserer neuen Kindergarten-Leiterin Sandra Druve), der **um 11 Uhr am 6. Oktober** beginnt, gibt es wie immer ein Kartoffelessen im Kindergarten im Heinhauser Weg 8.

### Buß- und Betttag am 20. November mit unserem Chor

Im diesjährigen ökumenischen Buß- und Betttagsgottesdienst **am Mittwoch, 20. November 2019**, singt unser gemeinsamer Chor. Beginn ist **um 19.30 Uhr**.

### Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag am 24. November

In den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag werden die Namen der von November 2018 bis Oktober 2019 beerdigten Gemeindeglieder zusammen mit dem Namen des Auferstandenen gelesen (wie auch in den Gottesdiensten am 31. Dezember) **um 9.30 Uhr in Schöller, um 11 Uhr** in Gruiton und **um 15 Uhr** in der Gruitener Friedhofskapelle mit unserem Posaunenchor.

### Adventsgottesdienst für kleine Leute am 30. November



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Den nächsten Gottesdienst für kleine Leute mit einfachen Liedern, Bewegung und kindgerechter Sprache feiern wir **am Samstag, 30. November, um 16 Uhr** in unserer Kirche. Eingeladen sind besonders Kinder im Kindergartenalter mit ihren Eltern, Großeltern und Paten. Am Vorabend der 1. Advents ist der Gottesdienst für kleine Leute wegen der besonderen Gestaltung mit Kerzen immer besonders beliebt.

### Jugendgottesdienst am 1. Advent (1. Dezember)

Am 1. Dezember um 18 Uhr wollen wir wieder gemeinsam einen Jugendgottesdienst feiern. Er findet im Gruitener Gemeindehaus statt. Das Thema lautet: „Stille in der Adventszeit“. Dazu hat das Vorbereitungsteam sich Gedanken gemacht und lädt alle Menschen zwischen 6 und 99 Jahren zu diesem besinnlichen Jugendgottesdienst ein. Oliver Richters und die Jugendband werden den Gottesdienst musikalisch begleiten. Seien Sie und Ihr herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

*Uwe Müller*

---

## Gemeindekalender

---

### Gottesdienste Schöller

06.10.	09.30	Nell	Erntedankgottesdienst
13.10.	09.30	Schütt	Gottesdienst mit Abendmahl
20.10.	09.30	Gerhardt	Gottesdienst
27.10.	09.30	Alberti	Gottesdienst
03.11.	09.30	Nell	Gottesdienst mit Abendmahl
10.11.	09.30	Prof. Pola/Nell	Gottesdienst
17.11.			gemeinsamer Gottesdienst in Gruiten; anschl. Gemeindeversammlung
24.11.	09.30	Nell	Gottesdienst
01.12.	09.30	Wellnitz	Gottesdienst zum 1.Advent

### Gottesdienste Gruiten

06.10.	11.00	Nell	Familiengottesdienst zu Erntedank; Mitwirkung: Vorschulkinder; anschl. Kartoffelessen im Kindergarten
13.10.	11.00	Schütt	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
20.10.	11.00	Gerhardt	Gottesdienst
27.10.	11.00	Alberti	Gottesdienst
03.11.	11.00	Nell	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)
10.11.	11.00	Prof. Pola/Nell	Gottesdienst; anschl. Archäologie-Vortrag
17.11.	11.00	Nell	Gottesdienst mit Taufen; anschl. Gemeindeversammlung
20.11.	19.30	Nell/Koottumkal	Ökumen. Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Chor
24.11.	11.00	Nell	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
24.11.	15.00	Nell	Andacht auf dem Friedhof zum Ewigkeitssonntag; Mitwirkung: Posaunenchor
30.11.	16.00	Nell	Advents-Gottesdienst für kleine Leute
01.12.	11.00	Nell	Gottesdienst mit Laienspielschar Dalbecksbaum; anschl. Adventsmusik
01.12.	18.00	Müller	Jugendgottesdienst im Gemeindehaus

---

## Gemeindekalender

---

### nicht-wöchentliche Veranstaltungen

07.10.	15.00	Treffpunkt Cafeteria	ökumen. Frauenkreis kleine Herbstwanderung anschl. berg. Kaffeetafel im Sportheim
08.10.	09.30	Cafeteria	Frauenfrühstück
16.10.	18.30	Gemeindesaal Schöller	Bibelkreis Schöller
22.10.	14.30	Cafeteria	Spieletreff
27.10.	12.30	Kirche Gruiten	Orgelmusik Dirk Schwabeland
27.10.	18.00	Kirche Gruiten	Sommermusik „Bekanntes und Überraschendes“, Gemeinde- Band, Leitung: Oliver Richters
04.11.	15.00	Cafeteria	ökumen. Frauenkreis Vortrag: Dr. Christian Untrierer
10.11.	11.00	Gemeindesaal Schöller	Mitgliederversammlung „Förderverein Ev.-ref. Kirche Schöller e.V.“
12.11.	09.30	Cafeteria	Frauenfrühstück
13.11.	18.30	Gemeindesaal Schöller	Bibelkreis Schöller
17.11.	12.00	Gemeindehaus Gruiten	Gemeindeversammlung
19.11.	18.30	Cafeteria	Besuchskreistreffen
24.11.	12.30	Kirche Gruiten	Orgelmusik Dirk Schwabeland
26.11.	14.30	Cafeteria	Spieletreff
01.12.	17.00	Kirche Schöller	Kabarett mit Heike Kehl und Okko Herlyn „Ach, du liebe Weihnachtszeit“

---

## Regelmäßige Veranstaltungen

---

### Montag

- 15.00 Predigthaus Stammtisch: „Geschichte & Geschichten“ (bis 17.00)  
zweiwöchentlich jeden 1. und 3. Montag
- 17.30- Jugendraum Jugendclub (ab 12 Jahre)  
19.00
- 19.00 Jugendraum Mitarbeiterkreis (alle 14 Tage)
- 19.00- Gemeindesaal Chor (Herr Lux)  
20.30 Schöller

### Dienstag

- 09.30 Cafeteria Frauenfrühstück (2. Dienstag im Monat)
- 16.15- Jugendraum Kindertreff „Pustebume“ (6-11 Jahre)  
17.30
- 14.30- Cafeteria Spiele Treff (Jeden 4. Dienstag im Monat)  
17.00
- 19.00 Jugendraum Voll-Fit-Kurs (alle 14 Tage, wieder ab 4.6.)  
19.30 Gemeinde-Band / GJG-Band  
(nach Vereinbarung) Gruiten
- 19.30 Gruiten Posaunenchor

### Mittwoch

- 15.00 Weltladen Kirche auf Station
- 18.30 Gemeindesaal jeden 2. Mittwoch im Monat  
Schöller Bibelkreis i.d.R. jeden 2. Mittwoch  
im Monat (Herr Wüsten)

### Donnerstag

- 18.00- Gemeindesaal wöchentlich Yogakurs Frau Bangert  
19.30 Schöller Sportbund Mettmann
- 20.00 Predigthaus Erwachsenen-Flötenkreis  
(alle 14 Tage)

### Freitag

- 08.00 Kirche Gruiten Schulgottesdienst alle 2 Wochen  
(außerhalb der Ferien)
- 09.00 Kirche Gruiten Kindergartengottesdienst  
(außerhalb der Ferien)

### Sonntag

- 09.30 Kirche Schöller Gottesdienst
- 11.00 Kirche Gruiten Gottesdienst  
Kindergottesdienst  
(außerhalb der Ferien)

---

## Regelmäßige Veranstaltungen

---

<b>Band</b>	Oliver Richters Telefon: 7 83 07 30
<b>Posaunenchor</b>	Jens Lemke Telefon: 6 07 01
<b>Kirchenmusik</b>	Stephan Küpper Dirk Schwabeland
<b>Bibelkreis</b>	Hermann Wüsten
<b>Frauenfrühstück</b>	Ursula Hickstein Telefon: 6 19 08
<b>Ökumenischer Frauenkreis</b>	Gerda Heinze, Telefon: 6 01 74 Gertrud Goergen, Telefon: 6 11 22 Anneliese Schneider, Telefon: 6 22 93
<b>Frauenhilfe</b>	Bärbel Bäßler Telefon: 02058 / 80248 oder baerbel.baessler5@gmail.com Barbara Greiling Telefon: 0173 / 5935392 oder barbara@greiling.de
<b>Spiele Treff</b>	Tamara Woyk Telefon: 6 03 50

---

## Adressen und Rufnummern

---

<b>Pfarrer</b>	Hanno Nell Pastor-Vömel-Straße 51 42781 Haan-Gruiten Telefon: 02104 / 80 63 97
<b>Gemeindebüro</b>	Claudia Geßner Pastor-Vömel-Straße 51 Telefon: 02104 / 6 05 89 Fax: 02104 / 6 20 50 gemeindebuero@erkg.de
<b>Öffnungszeiten</b>	Montag: 09.00 - 12.00 Uhr Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
<b>Verwaltungsamt</b>	Lortzingstraße 7, 42549 Velbert Vanessa Tilgner Telefon: 02051 / 96 54 45
<b>Jugendarbeit</b>	Diakon Uwe Müller Handy: 0157 / 38 79 74 37
<b>Seniorenberatung</b>	Annette Kahle Prälat-Marschall-Straße 58 Telefon: 02104 / 17 10 31 (ab 14 Uhr) Handy: 0162 / 60 10 55 5
<b>Hausmeister Schöller</b>	Carsten Peters 0171 / 2 78 56 68
<b>Küster im Gemein- dehaus Gruiten</b>	Peter Ziganki 0176 / 45 71 64 27 Prälat-Marschall-Straße 60
<b>Kindergarten unten</b>	Sandra Druve Heinhauser Weg 8, Telefon: 02104 / 6 22 21
<b>Kindergarten oben</b>	Prälat-Marschall-Straße 60, Telefon: 02104 / 6 19 26
<b>Offene Ganztagsschule</b>	Heike Döring Prälat-Marschall-Straße 65, Telefon: 02104 / 143 96 36
<b>Friedhof Gruiten</b>	gegenüber Prälat-Marschall-Straße 60, 42781 Haan-Gruiten
<b>Friedhofsverwalter</b>	Klaus-Peter Breidbach Prälat-Marschall-Str. 21, Telefon: 02104 / 60 60 2
<b>Friedhof Schöller</b>	Schöllerweg 33, 4232 Wuppertal
<b>Friedhofsgärtner Schöller</b>	Martin Hoffmann Dorfstraße 4, 42489 Wülfrath-Düssel Telefon: 02058 / 8348
<b>Friedhofsamt</b>	Lortzingstraße 7, 42549 Velbert Antje Littawe, Telefon: 02051 / 96 54-48

---

## Adressen und Rufnummern

---

<b>Kirchen</b>	Gruiten: Pastor-Vömel-Straße 49, 42781 Haan-Gruiten Schöller: Schöllerweg 3, 42327 Wuppertal-Schöller
<b>Predigthaus</b>	Pastor-Vömel-Straße 47, 42781 Haan-Gruiten
<b>Gemeindehaus Gruiten</b>	Prälat-Marschall-Straße 60, 42781 Haan-Gruiten
<b>Gemeindesaal Schöller</b>	Schöllerweg 8, 42327 Wuppertal-Schöller
<b>Elisabeth-Strub- Haus Gruiten</b>	Prälat-Marschall-Straße 58, 42781 Haan-Gruiten
<b>Jugendraum</b>	unten im Elis.-Strub-Haus nahe Wendehammer
<b>Weltladen</b>	Bahnstraße 32, Telefon: 02104 / 172 21 90 <a href="http://www.weltladen-gruiten.de">www.weltladen-gruiten.de</a>
<b>Konten Kirchengemeinde</b>	IBAN: DE63 3506 0190 1010 1780 17, KD-Bank Dortmund, IBAN: DE32 3035 1220 0000 3203 09, Stadtsparkasse Haan
<b>Förderverein Schöller e.V.</b>	Rechtsanwalt Hartwig Kolbe (Vors.) IBAN DE88 3506 0190 1013 6680 15
<b>Internet</b>	<a href="http://www.erkg.de">www.erkg.de</a> <a href="http://www.ev-kirchengemeinde-schöller.de">www.ev-kirchengemeinde-schöller.de</a>
<b>E-Mail Adresse</b>	<a href="mailto:gemeindebuero@erkg.de">gemeindebuero@erkg.de</a>

